


Grabmäler: Musterinventar

Ort / Friedhof:	Luzern (LU), Friedental	
Feldnr:	6	
Grabnr.:	104	
Grabart:	Familiengrab	
Objekt:	Grabmal Estermann	
Grabmaltyp:	Urne auf Postament und 3 jüngere Liegeplatten	
Masse:	H. 215 x B. 65 x T. 65	
Material / Technik:	Carrara-Marmor, gebrochen, fein gehauen, poliert	
UrheberIn:	Entwurf / Ausführung: Louis Wethli, Zürich	
Signatur:	Bleischrift an der Urnenplinthe rechts	
Datierung:	1903	
Erstvermerkte Person:	Franz Estermann (1829–1903)	
Letztvermerkte Person:	Mady Furler-Schneider (1930–1999)	
Erwähnenswertes zu den Personen:	Hotelierfamilie, der das Hotel zum Wilden Mann, ehemals auch die Hotels Tivoli und Gütsch gehörten.	
Beschreibung:	Urne auf hohem, felsartigem Postament, in der oberen Hälfte des Postaments konkave Inschriftenfläche, am Postament vereinzelt Pflanzenreliefs, Rosen, Edelweiss u. a., Urne mit Volutenhenkeln, um diese ein Blütenkranz gehängt, darüber ein Tuch drapiert. Bleibuchstaben-Inschrift, Antiqua	
Inschriften:	FAMILIE / ESTERMANN / z. Wildenmann. / FRANZ ESTERMANN / Oberstl. u. Grossrat / 1829–1903. / R I P	
Individuelle Einfriedung:	Stellriemen aus Cristallina Marmor	
Zustand / Restaurierung:	Marmoroberfläche z. T. aufgeraut, verfärbt, rissig, Buchstabenintarsien beschädigt	
Ursprüngl. Standort:	–	
Dokumente:	Entwürfe: – Schriftquellen: –	
Literatur:	Anderhub, Georg et al. (Hrsg.): Denkmäler auf Zeit. Ein Führer durch das Luzerner Friedental, Luzern 1997, S. 42 Abb. 13. Krüger, Catrin et al. (Hrsg.): Kultur des Erinnerns. Die Luzerner Friedhöfe Hof und Friedental. Geschichte und Grabgestaltung, Zürich 2001, S. 238f. Kat. 76.	
Datum des Inv.:	4. 3. 2003	
Inventarisiert durch:	Anne Nagel (auf Grundlage der Literatur).	